



## Änderungsantrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **IV/2008/07586**  
Datum: 28.10.2008  
Bezug-Nummer.  
Kostenstelle/Unterabschnitt:  
Verfasser: Bönisch, Bernhard  
Plandatum:

| Beratungsfolge | Termin     | Status                     |
|----------------|------------|----------------------------|
| Stadtrat       | 29.10.2008 | öffentlich<br>Entscheidung |

**Betreff:** **Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Vorlage-Nr.: IV/2008/07490 -  
Gestaltungsbeschluss zum Ausbau der Mansfelder Straße und des  
Hallorings zwischen Hackebornstraße und Schieferbrücke  
einschließlich der Sanierung der Klausbrücke und der Gerbersaale -**

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, die Verkehrsführung am Robert-Franz-Ring zwischen Mansfelder Straße und Ankerstraße so zu gestalten, dass ein Zweirichtungsverkehr, gemäß der Variante Z 02/03, möglich ist.

gez. Bönisch  
Fraktionsvorsitzender

### Begründung:

Nach nahezu zweijähriger Beratung, vorzugsweise im Ausschuss für Planungsangelegenheiten, wurde dieser Antrag zuletzt in der Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten am 07.10.2008 abgelehnt. Mindestens bis zur Sommerpause hatten wir den Eindruck, dass die Sinnhaftigkeit einer solchen Maßnahme einleuchtend ist. Eine von uns in Auftrag gegebene verkehrsfachliche Einschätzung bestätigte dies. Noch vor der diesjährigen Sommerpause sagte die Fachverwaltung die Erarbeitung einer Beschlussvorlage im Antragsinne für den Monat September zu. Dies erfolgte nicht. Stattdessen sollte ein durch die Verwaltung in Auftrag gegebenes Gutachten die Mitglieder des Fachausschusses von der Verwaltungsmeinung überzeugen, gleichwohl auch dieses Gutachten die Möglichkeit einer Umsetzung des Antrages durchaus bestätigte. Die Argumentation der Fachverwaltung erachten wir in Hinblick auf die zukünftig zu erwartende Verkehrsentwicklung in unserer Stadt als zu kurz gegriffen und rein ideologisch motiviert.